



DER GEMEINDERAT VON BINNINGEN
AN DEN EINWOHNERRAT

Bewilligung einer Investitionsausgabe für Abwasserleitungsbau (CHF 1.65 Mio) und Strassenerneuerung (CHF 0.35 Mio) Paradiesstrasse

Kurzinformation:	<p>Die Werkleitungen in der Paradiesstrasse weisen einen grossen Sanierungsbedarf auf. Für die Gemeinde betrifft dies die Abwasseranlagen. So ist neben der Sanierung der Mischwasserleitung gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) auch der Bau einer neuen Sauberwasserleitung für die Ableitung des Regenwassers erforderlich. Parallel dazu sind diverse Regenentlastungsbauwerke zu erstellen.</p> <p>Der Strassenzustand der Paradiesstrasse ist im untersten Abschnitt, Kronenplatz bis Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse, schlecht. Der Strassenbelag ist auf einer Länge von 110 m zu erneuern. Mit den umfangreichen Werkleitungsarbeiten werden vorbehältlich des noch ausstehenden Bundesgerichtsentscheides auch die gemäss kantonaler Bewilligung zu Tempo 40 vorgesehenen baulichen Massnahmen zur Verkehrsberuhigung an der Paradiesstrasse erstellt. Dies beinhaltet den Bau eines Fussgängerstreifens mit Mittelinsel, eines Miniverkehrskreisels an der Verzweigung Paradiesstrasse / Neubadrain / Langegasse und den Bau von insgesamt sechs bepflanzten Rabatten, welche die bestehenden Parkfelder begrenzen.</p> <p>Wegen zahlreicher Wasserleitungsbrüche in näherer Vergangenheit werden die Bauarbeiten etappiert ausgeführt. Der unterste, kritische Teil der Paradiesstrasse (Abschnitt Kronenplatz bis Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse) muss bis Mitte 2005 erstellt werden. Die Investitionsausgaben hierfür werden mit CHF 610'000 veranschlagt.</p> <p>Die verbleibenden Kanalisations- und Strassenbauarbeiten (Abschnitt Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse bis Neubadrain) umfassen insgesamt einen Investitionsbetrag von CHF 1.39 Mio. und werden im Anschluss an die Bauarbeiten am Kronenplatz (kantonales Projekt) voraussichtlich im Jahr 2007 durchgeführt.</p> <p>Die Kanalisations- und der Strassenerneuerungspläne werden den Fraktionen zugestellt und an der Einwohnerratssitzung vom 21. Juni 2004 aufgehängt.</p>
Antrag:	<p>Für den Abwasserleitungsbau und die Strassenerneuerung an der Paradiesstrasse wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von insgesamt CHF 2.0 Mio. bewilligt, wovon CHF 1.65 Mio für den Abwasserleitungsbau und CHF 0.35 Mio für die Strassenerneuerung verwendet werden.</p>

Binningen, 8. Juni 2004

GEMEINDERAT BINNINGEN
die Präsidentin: der Verwalter:
Bea Fünfschilling Olivier Kungler

DETAILINFORMATIONEN

1. Einleitung

Die Werkleitungen und die Fahrbahn im Bereich oberhalb des Kronenplatzes in der Paradiesstrasse weisen einen grossen Sanierungsbedarf auf. Die Sanierungsarbeiten wurden in den vergangenen Jahren insbesondere wegen der Verzögerungen der Projekte „Verlegung der Schlossgasse“ und „Ausbau der Hauptstrasse, 2. Bauetappe“ laufend verschoben.

Bei der Bearbeitung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) hat sich gezeigt, dass aus hydraulischen Gründen der Bau einer neuen Sauberwasserleitung und die Sanierung der bestehenden Mischwasserleitung entlang der ganzen Paradiesstrasse notwendig und dringlich ist, da künftig ein Grossteil des Gebietes Binninger Höhe nicht mehr Richtung Neubadrain / Dorenbach entwässert werden kann.

Zugleich sieht das Konzept betreffend dem Individualverkehr in Binningen (Vorlage Nr. 106) für den Strassenzug Neubadrain / Paradiesstrasse die Einführung von Tempo 40 mit begleitenden verkehrsberuhigenden Massnahmen vor. Dadurch soll die gesetzlich vorgegebene Lärmsanierung erfüllt werden. Die baulichen Massnahmen sollen laufend, in Koordination mit übrigen Bauarbeiten im Strassenbereich, realisiert werden.

2. Werkleitungsbau

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) sieht in einem der Kernpunkte vor, den Dorenbach hydraulisch zu entlasten. Dazu wird ein grosser Teil des Einzugsgebiets der Binninger Höhe künftig über die Paradiesstrasse entwässert (Regenwasser). Das verschmutzte Abwasser wird weiterhin über den Neubadrain abgeleitet. Das neue Konzept, welches aus dem Gewässerschutzgesetz von Kanton und Bund resultiert, sieht insbesondere folgende Massnahmen vor:

- Bau einer neuen Sauberwasserleitung (WAR), Länge ca. 560 m, Kaliber 500 bis 600 mm, Neubadrain bis Kronenplatz
- Neubau der fünf Regenentlastungsbauwerke Neubadrain, Hölzlistrasse, Weinbergstrasse, Steinenkreuzstrasse und Kronenplatz inklusive Anschlüsse
- (Innen-)Sanierung der bestehenden Mischwasserleitung (WAS), Länge ca. 540 m, Kaliber 300 bis 400 mm

Die Arbeiten werden ergänzt durch Projekte anderer Werkleitungseigentümer. Das Bauprojekt der Werkleitungsarbeiten Paradiesstrasse liegt vor und bildet die Grundlage für den Kostenvoranschlag respektive den erforderlichen Kredit (siehe 5. Kostenvoranschlag).

Die vorgesehenen Arbeiten der GGA Binningen werden mit dem Budget jeweils direkt genehmigt.

3. Strassenerneuerung

Mit dem Budget 2002 wurde zu Lasten der Investitionsrechnung bereits eine erste Tranche von CHF 36'000 für Lärmsanierungsmassnahmen am Strassenzug Neubadrain / Paradiesstrasse bewilligt. Diese beinhaltet im Wesentlichen die Kosten für die Projektierungsarbeiten der Verkehrsberuhigungs- und Lärmsanierungsmassnahmen und die Signalisation und Markierungsarbeiten für Tempo 40. Die geplanten Massnahmen sind Bestandteil der kantonal bewilligten Einführung von Tempo 40.

Zusammen mit den umfassenden Werkleitungsarbeiten sollen nun die baulichen Massnahmen hinsichtlich Strassenerneuerung und Umgestaltung gemäss bewilligter Einführung von Tempo 40

vorgenommen werden, da damit erstens Kosten eingespart und zweitens die Bauarbeiten den Verkehr und die Anwohner/innen nur einmal beeinträchtigen werden.

Die vor Kurzem durchgeführten Belagsproben an der Paradiesstrasse haben ergeben, dass der Strassenbelag nur im untersten Bereich der Paradiesstrasse (Abschnitt Kronenplatz bis Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse) ersetzt werden muss.

Folgende Strassenbauarbeiten sind parallel zu den Werkleitungsarbeiten vorgesehen:

- Ersatz des Strassenbelags auf einer Länge von 110 m (oder 760 m² Fläche, total 1. und 2. Etappe), Abschnitt Kronenplatz (Projektgrenze kantonales Projekt) bis Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse.
- Neubau eines Verkehrskreisels (Minikreisel, Durchmesser 22 m) an der Verzweigung Paradiesstrasse / Neubadrain / Langegasse.
- Neubau eines Fussgängerstreifens und einer pflegeleichten Rabatte unterhalb der Kreuzung Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse
- Neubau von sechs pflegeleichten Rabatten, welche die bestehenden Parkfelder abgrenzen und die Fahrbahn optisch verengen.

4. Dringende Arbeiten bezüglich Wasserversorgungsleitungen

Wasserleitungsbrüche im unteren Teil der Paradiesstrasse haben in den vergangenen Monaten und Jahren aufgrund des schlechten Zustandes der Leitungen wiederholt zu beträchtlichen Schäden und Verkehrsbehinderungen geführt. Die bestehenden Leitungen im Abschnitt Kronenplatz bis Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse stammen aus den Jahren 1918 und 1926 und sind dringend zu sanieren. Die Industriellen Werke Basel (IWB) sind im Februar 2004 bei der Gemeinde Binningen vorstellig geworden, mit der Bitte, diesen Leitungsabschnitt so rasch als möglich ersetzen zu können, um weitere Folgeschäden zu vermeiden.

Mit dem Vorziehen dieser Etappe und der Ausführung im Jahr 2005 kann auch das Risiko von weiteren Wasserleitungsbrüchen während der Bauarbeiten am Kronenplatz und damit auch die Gefahr von massiven (finanziellen) Folgeschäden erheblich reduziert werden.

Der Gemeinderat unterstützt deshalb das Vorziehen dieser Bauetappe der Paradiesstrasse. Die Arbeiten werden mit dem Kanton Basel-Landschaft und den übrigen Werkeigentümern koordiniert.

5. Kostenvoranschlag

Die Kosten für die geplanten Arbeiten sind in der Investitionsplanung, welche als Grundlage für den Finanzplan 2004 bis 2008 diente, wie folgt berücksichtigt:

- Zu Lasten Konto 710.501.07 wurde in der Investitionsplanung (2004 bis 2007) ein Betrag von CHF 1.2 Mio. eingestellt. Der Kostenvoranschlag gemäss untenstehender Tabelle ergibt eine Ausgabe von CHF 1.4 Mio.
- Zu Lasten Konto 620.501.21 wurde in der Investitionsplanung (2004 bis 2007) ein Betrag von CHF 350'000 eingesetzt. Der Kostenvoranschlag ergibt gemäss Tabelle eine Ausgabe von CHF 280'000.
- Die übrigen Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag entsprechen den jeweiligen Konti der Investitionsplanung.

Der Kostenvoranschlag des Bauprojekts beinhaltet folgende Teilbeträge, die in die jährlichen Budgets aufzunehmen sind.

	Konto	2005	2007	Total
Abwasserleitungsbau	710.501.07	CHF 490'000	CHF 1'160'000	CHF 1'650'000
Neue Sauberwasserleitung (WAR), Länge ca. 560 m, Kaliber 500/600	710.501.07	CHF 360'000	CHF 810'000	CHF 1'170'000
Neubau von fünf Regenentlastungsbauwerken	710.501.01	CHF 130'000	CHF 120'000	CHF 250'000
Sanierung der bestehenden Mischwasser- leitung (WAS), Länge ca. 540 m, Kaliber 300 bis 400	710.501.07	CHF 0	CHF 230'000	CHF 230'000
Strassenerneuerung		CHF 120'000	CHF 230'000	CHF 350'000
Ersatz Strassenbelag, 110 m (760 m ²), Abschnitt Kronenplatz bis Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse	620.501.01	CHF 70'000	CHF 0	CHF 70'000
Verkehrskreisel Neubadrain / Paradies- strasse / Langegasse	620.501.21	CHF 0	CHF 100'000	CHF 100'000
Fussgängerstreifen und Rabatte unterhalb Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse	620.501.21	CHF 50'000	CHF 0	CHF 50'000
Sechs bepflanzte Rabatten	620.501.21	CHF 0	CHF 130'000	CHF 130'000
Total Abwasserleitungsbau und Stras- senerneuerung		CHF 610'000	CHF 1'390'000	CHF 2'000'000

6. Terminplan

Sämtliche Werkleitungsarbeiten und Strassenbauarbeiten des untersten Abschnittes der Paradiesstrasse, vom Kronenplatz (Projektgrenze Kanton BL) bis Hohlegasse / Steinenkreuzstrasse, werden vorgezogen. Der Baubeginn erfolgt frühestens Ende des laufenden Jahres (Rechnungswirksam für 2005). Der Verkehr wird während der gesamten Bauzeit von ca. vier Monaten einspurig aufrechterhalten.

Der Baubeginn des kantonalen Projektes „Ausbau der Hauptstrasse, 2. Bauetappe, Kronenplatz“ ist infolge von Einsprachen noch ungewiss. Bei diesem Projekt wird mit einer Bauzeit von 18 Monaten gerechnet. Im Anschluss an die Vollendung des Kronenplatzes kann voraussichtlich im Jahr 2007 mit den verbleibenden Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten an der Paradiesstrasse begonnen werden.